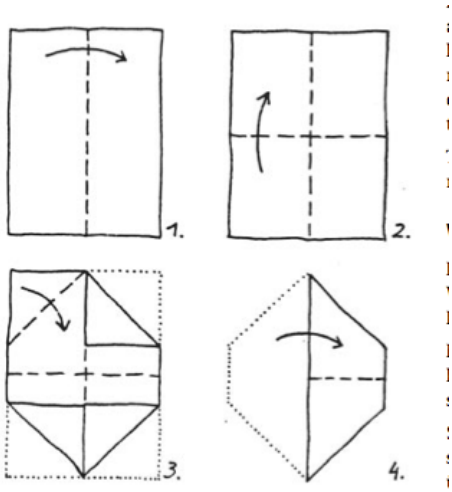
Windobjekte



Windobjekte mit Kindern werken, gestalten und erleben: Besonders interessant ist es für Kinder, das Element «Wind» auf eigene Weise kennen zu lernen.

Alle Arbeitsanleitungen: siehe auch Pdf-Datei

Verschiedene Windobjekte

Luftknaller

Die Papierklatsche können die Kinder selber falten

1. Einmal längs falten und wieder öffnen; 2. einmal quer falten und wieder öffnen; 3. die Ecken bis zur Mittellinie falten; 4. der Länge nach zusammenfalten; 5. die Spitzen zur Mittellinie falten; 6. die Seiten nach aussen zusammenlegen; 7. den Luftknaller an der Spitze festhalten und mit Schwung nach unten schlagen, dabei springt das nach innen gefaltete Papier mit einem Knall heraus.

Tipp: Am besten knallt es mit dünnem Zeitschriften-Papier.

Wimpel

Für das nächste Gartenfest. Mit der Wimpelschnur wird der Vorrat an Plastiktragtaschen abgebaut...

Material: Plastiktragtaschen, Abdeckklebeband, Schnur, Schere, Nähmaschine

So wirds gemacht: Zeichne die verschiedenen Wimpelformen auf und übertrage sie auf die Plastiktaschen. Achte auf die Details! Entsprechend gewählte

Ausschnitte ergeben witzige Gestaltungselemente. Nähe am oberen Ende jeweils einen Saum für die Schnur und ziehe die Wimpel auf.

Lufttücher...
sind wunderbare Spiel- Objekte. Je nach Grösse und Form der Stoffflächen und je nachdem, ob sie gegliedert, geschlitzt, gebündelt oder geschnürt sind, bewegen sie sich anders in der Luft. Wenn am Stoffende zudem unterschiedliche Gewichte ein- oder angebunden sind, reagieren diese mit ihrem Widerstand verschieden auf Luftströmungen. An die Luft gehen, machen und beobachten.

Material: Verbandstoffgaze oder Traubengaze (am Laufmeter erhältlich), Federchen, Steine, Glöckchen, feine Schnur, Blumendraht, feine Blumenstäbe, Acrylfarbe, Werkzeug: Schere, Drahtschere, Flachzange, Wollnähnadel, Pinsel

Propeller
Material: Plastikbecken (mindestens neun auf 3 cm Grundfläche), geglühter Eisendraht (Durchmesser: 2 mm) Alurohr (Durchmesser: 8 mm), Zange, Metallsäge, Schleifpapier, Lochzange.

Vorgehen: Mit der Schere aus dem Plastikbecken oder einem festen tischest folgende Form ausschneiden:

Ungefähr 50 cm Draht abschneiden, einspannen und drehen, so dass nur ein Griff zum Halten nicht eingedreht wird. Ungefähr vier cm des Aluminiumrohres sägen und schle fen. Das Aluminiumrohr in den Draht schieben und das gelochte Plastikteil nachschieben. Durch ruckartiges Herausschieben des Aluminiumrohres

spickt der Propeller weg und segelt durch die Luft.

Schwirrholz

so wirds gemacht:

Material: Sperrholzplatte ca. acht mm dick, bis 35 cm lang, ca. fünf cm breit, starke, doppelt gezwirnte Hanfschnur, Holzkugel vier mm Durchmesser, mit Loch, Holzperle, etwas grösser als die Bohrung der Holzkugel.

Säge aus dem Sperrholz ein drei bis fünf cm breites und ca. 20 cm langes Brettchen zu. Schleife die Kanten. Bohre an der einen Schmalseite nicht ganz in der Mitte des Brettchens ein Loch für die Schnur. Bohre zusätzlich Löcher, um den Ton zu verstärken. Knüpfe die Schnur zwischen Brettchen und Kugel (die Kugel dient als Griff)

Quellennachweis

- **Inhalt und Bild:** Forum Kind Heft 3/04, Seite 16. © Copyright www.forum-kind.ch
- **Autorin:** Tina Büchi ist Lehrerin für Werken Textil und Nichttextil.